

LEITFADEN FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG

Laufzeiten und Auszahlungen der Fördergelder

Die Laufzeit der Förderung beträgt maximal 2 Jahre.

Antragseingänge bis 15. Februar des Kalenderjahres werden bei Förderzusage ab Juli des laufenden Kalenderjahres ausgezahlt.

Antragseingänge bis 15. September des Kalenderjahres werden bei Förderzusage ab Januar des Folgejahres ausgezahlt.



Anträge ausschließlich bitte in PDF-Format an:

Prof. Dr. Klaus Pantel

info@roggenbuck-stiftung.de

INHALT DER ANTRÄGE:

1. Antrag in elektronischer Form (pdf)

2. Allgemeine Angaben

- 1.1. Antragsteller – Vita – (incl. Kontaktdaten)
- 1.2. Thema (max. 140 Zeichen)
- 1.3. Voraussichtliche Gesamtdauer (Antragszeitraum, gewünschter Beginn der Förderung)
- 1.4. Zusammenfassung (nicht mehr als 15 Zeilen, max. 1600 Zeichen)
- 1.5. Einwilligung zur DSGVO:
Ich erteile meine Einwilligung zur Datenerhebung/ -verarbeitung durch die Roggenbuck-Stiftung im Rahmen der DSGVO.

Ort/Datum

Unterschrift

2. Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten

- 2.1. Stand der Forschung (max. eine Seite)
- 2.2. Eigene Vorarbeiten / Arbeitsbericht (nur projektrelevante Vorarbeiten)

3. Ziele und Arbeitsprogramm (max. 4 Seiten)

- 3.1. Ziele
- 3.2. Arbeitsprogramm (bei experimentellen Arbeiten: Versuchsplan)
- 3.3. Untersuchungen am Menschen oder an vom Menschen entnommenen Material(aktuelle Stellungnahme der örtlichen Ethik-Kommission ist erforderlich)
- 3.4. Tierversuche (aktuelle Stellungnahme der örtlichen Tier-Kommission ist erforderlich)
- 3.5. Gentechnologische Experimente

4. Beantragte Mittel

- 4.1. Personalkosten (Beschreibung der Aufgaben unter Hinweis auf das Arbeitsprogramm – nur reale Kosten, keine Besoldungsgruppen)
- 4.2. Wissenschaftliche Geräte (nur Kleingeräte, keine Grundausstattung)
- 4.3. Verbrauchsmittel (Bedarf für jede einzelne Position ist zu begründen) – keine Forderung von Reisekosten –

5. Voraussetzung für die Durchführung des Vorhabens

- 5.1. Zusammensetzung der Arbeitsgruppe (Mitarbeiter zu den geplanten Versuchs vorhaben)
- 5.2. Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern(Kooperationszusagen sind beizufügen)
- 5.3. Angabe,ob derzeitige Drittmittelquellen bestehen

6. Erklärungen (kein gleichlautender Antrag bei einer anderen Stiftung)

7. Unterschriften

8. Verzeichnis der Anlagen / Publikationen
